

# Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz  
Schulzendorf-Waltersdorf  
Wildau Zeuthen  
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 3/26  
Juni und Juli

FOTO: BURKHARD FRITZ



## Inhalt

4 Regionales	25 Gottesdienste
4 Wichtige Kontakte	50 Freud und Leid
12 Kinder & Jugend	51 Adressen und Kontakte

18–22 Eichwalde 23–29 Zeuthen-Miersdorf 30–33 Schmöckwitz

34–37 Schulzendorf-Waltersdorf 38–42 Wildau 43–49 Zeuthen

## „Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter [www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden](http://www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden).

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de).

## Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

### Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8

E-Mail: [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de)

Auflage: 2370 Exemplare

Satz und Layout: [uwe.wolf@satzbaumeister.de](mailto:uwe.wolf@satzbaumeister.de)

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.7., 8.9.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach

Amos 5,24 Monatspruch Juli 2026

Ende Juli kann ich endlich, wenn wir im Schwarzwald Urlaub machen, meinen Söhnen die Triberger Wasserfälle zeigen. Sie waren bereits während meiner Schulzeit in Freiburg Pflichtausflugsgebiet. Und zu Recht, denn die Triberger Wasserfälle sind Deutschlands höchste Wasserfälle. Beeindruckend ist das Schauspiel, wenn das Wasser der Gutach in sieben Fallstufen 163 m hinunter ins Tal stürzt. Die Wassermassen toben und schäumen, das eigene Wort ist unter dem Geräusche nicht mehr zu verstehen.

*Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.* Der Monatspruch für Juli aus dem Amosbuch lässt die Macht und Kraft der Wasserfälle in meinem inneren Auge erscheinen. Ja, denke ich, Gerechtigkeit und Recht sollen so wie diese Wassermassen toben und an uns vorbeirauschen! Mit Blick auf unsere derzeitige Welt sollten die Worte des Propheten Amos geradezu hinausgeschrien werden. Die Frage nach dem Pass, der Herkunft, der Religion wird wieder lauter, auch die Antwort darauf oft mit Gewalt, Antisemitismus, Rassismus. Für den Propheten Amos waren Glaube und Gerechtigkeit untrennbar verbunden. Von Anfang trat er für soziale Gerechtigkeit und gegen religiöse Unaufrichtigkeit ein. Amos prangerte

die Ausbeutung der Armen durch die reichere Oberschicht an und predigte Buße und Umkehr. Immer wieder ermahnte er eindringlich, sich nicht von Gott und von einer frommen Lebensweise abzuwenden. Und zu dieser Lebensweise gehörten für ihn eine klare Haltung und Respekt. Amos' bildhafte Sprache drückt aus, dass das Eintreten für die Rechte aller nicht tröpfeln, sondern kräftig fließen soll.

Nun sind diese Worte des Propheten vor langer Zeit, im 8. Jahrhundert vor Christus, im Nordreich Israels an das Volk gerichtet worden. Fast dreitausend Jahre später sind sie von erschreckender Aktualität. Mir fällt in unserem Alltag auf wie sehr die gegenseitige Akzeptanz leidet und immer mehr Frust offen ausgetragen wird. Dafür brauche ich übrigens nicht mit der S 46 nach Nordneukölln zu fahren, sondern erlebe es auch in unseren Orten. Lassen Sie uns gemeinsam an Amos ein Beispiel nehmen und uns mutig gegen Beschimpfungen und Drohungen gegenüber Schwächeren stellen. Keine Reaktion ist auch eine Reaktion! Wenn wir als Christinnen und Christen gemeinsam klar für Menschlichkeit und Nächstenliebe stehen, dann wird die Gerechtigkeit nicht tröpfeln, sondern weiter-



Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

## Es ströme aber das Recht wie Wasser ...

Fortsetzung von Seite 3

fließen. Kaum vorzustellen, dass daraus sogar ein Wasserfall der Nächstenliebe werden könnte, gebildet aus dem Fluss

der Akzeptanz und der gegenseitigen Annahme.

Ihnen allen einen guten Sommer!  
Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke



FOTO: EV. SCHULSTIFTUNG

*Superintendent Dr. Christian Nottmeier (links), Bürgermeister Phillip Martens (Mitte), Jesus Comesana Macias (rechts) sowie weitere Vertreter:innen der Ev. Schulstiftung, der Gemeinde Zeuthen und dem Landkreis*

## Spatenstich für die Evangelische Grundschule im Zeuthener Winkel

Es ist inzwischen gut acht Jahre her. Da bekam ich das erste Mal Besuch in der Superintendentur von Christa und Detmar Meyer. Mit großer Begeisterung erzählten sie mir von ihrer Idee einer ökumenischen Grundschule in Zeuthen. Ob ich dabei sei und das unterstützen würde? Das habe ich gemeinsam mit dem Kirchenkreis gern getan und tue es auch weiter. Aus der ökumenischen ist inzwischen eine evangelische Grundschule geworden und von den ersten Planungen und Gesprächen bis zum ersten Spatenstich, der am 21. April gefeiert werden konnte, dauerte es noch einmal acht Jahre. Viele haben das Projekt unterstützt, allen voran der damalige Zeuthener Bürgermeister Sven Herzberger und die beiden damaligen Vorstände der Evangelischen Schulstiftung Frank Olie und Christina Lier. War das Projekt anfangs in der Gemeindevertretung Zeuthen durchaus umstritten, hat es in der entscheidenden Phase einhellige Beschlüsse und viel Rückenwind gegeben. Hier ist auch dem jetzigen Bürgermeister Phillip Martens zu danken. Gemeinsam mit dem Bauherrn, Jesus Comesana Macias

von der BBF-Gruppe, konnten wir so zum ersten Spatenstrich schreiten. Nicht nur das Ehepaar Meyer, ohne die es dieses Projekt sicher so nicht gäbe, sondern zahlreiche Menschen konnten und können sich darüber freuen. Als Kirchenkreis unterstützen wir die Anlaufphase des Projekts in den ersten drei Schuljahren mit einem Zuschuss von 950.000 Euro. Als evangelische Bildungseinrichtung soll diese Schule allen Kindern offenstehen – unabhängig von Herkunft, kulturellem und sozialem Hintergrund oder der Religionszugehörigkeit. Evangelische Bildung zielt auf eine umfassende Persönlichkeitsbildung und nimmt die soziale und kulturelle Vielfalt ernst. Evangelischer Bildung geht es um den in Gott gegründeten Wert jedes menschlichen Lebens. Sie folgt dem biblischen Wort aus dem Buch Jeremia: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie, denn wenn es ihr gut geht, geht es auch euch gut.“ Ich freue mich auf die neue Evangelische Schule in Zeuthen! Danke an alle, die mit dabei sind.  
Superintendent Dr. Christian Nottmeier

### Wichtige Kontakte in der Region

► **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**  
Königs Wusterhausen,  
Tel.: 03375 21150

► **Kirchliche Telefon-Seelsorge**  
Berlin/Brandenburg  
Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

► **Diakonie-Station Zeuthen**  
Tel.: 033762 70461

► **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**  
für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über die Pfarrpersonen der Region

► **Tee- und Wärmestube**  
im Sozialen Zentrum  
Königs Wusterhausen  
Tel.: 03375 2108121

► **Neues Angebot des Hospizdienstes Rangsdorf e. V.**  
Gesprächsgruppe für trauernde Hinterbliebene, weitere Informationen:  
Tel.: 0152 22415762  
[www.hospizdienst-rangsdorf.de/trauer](http://www.hospizdienst-rangsdorf.de/trauer)

► **Unterstützerkreis**  
Interessierte am Thema Flucht und Unterstützung von Geflüchteten  
[unterstuetzerkreis@kk-neukoelln.de](mailto:unterstuetzerkreis@kk-neukoelln.de)

## Studienzeit Pfarrerin Höfflin-Hanke

Liebe Gemeinde in Schulzendorf-Waltersdorf, liebe Vakanzgemeinde in Zeuthen, auch wenn die Monate August und September in einen anderen Gemeindebriefzeitraum fallen, informiere ich Sie bereits jetzt über meine geplante Studienzeit, die ich vom 15. August bis zum 14. November 2026 nehmen werde. Diese drei Monate sind Son-

derurlaub und dienen der Fortbildung. Ich werde mich dem Thema „Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen“ widmen. Während dieser Zeit übernehmen dankenswerterweise meine Kolleg:innen in der Region 8 die Vakanzvertretungen und viele andere Pfarrpersonen und Lektor:innen die Gottesdienste. Herzlichen Dank vorab!  
*Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke*

### ERINNERUNG

## Einfach heiraten

Unter dem Motto „Einfach heiraten“ laden Pfarrerin Felser, Pfarrerin Höfflin-Hanke und Pfarrer Hanke am **Freitag, 26. Juni, von 16 bis 19 Uhr** in die Evangelische Kirche Eichwalde ein. Ihr könnt Euch segnen lassen oder kirchlich heiraten: Wenn Ihr gesegnet werden wollt als Paar, dann kommt einfach. Wollt Ihr kirchlich getraut werden, dann bringt Eure standesamtliche Eheurkunde mit, zudem muss einer von Euch evangelisch sein. Seid willkommen!



## Gottesdienst für Demenzerkrankte wird weiter gefördert

Auch für dieses Jahr konnte die Diakoniestation Zeuthen unter der Leitung von Silke Polinowski eine Förderung durch den Evangelischen Verband für Altenarbeit und pflegerische Dienste (EVAP) für die Gottesdienste für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen, die in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen stattfinden, erreichen.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Finanzierung für 2026 somit gesichert ist und wir die geplanten Gottesdienste für Demenzerkrankte **am 17. Juni, 30. September und 9. Dezember** durchführen können.

Und so laden wir herzlich ein **am Mittwoch, 17. Juni, um 11 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche Zeuthen zum

ökumenischen Gottesdienst für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen zum Thema: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ mit Kreisdiakonieparrer Sascha Gebauer, anschließend wollen wir gemeinsam Mittagessen. Bei Kaffee und Kuchen von Geschichten und Liedern begleitet und bereichert lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Bitte melden Sie sich vorher bei der Diakonie Station Zeuthen dazu an, wenn Sie dabei sein möchten. Sie sind herzlich eingeladen!

Wir danken allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihr Wirken!

*Dr. Heidrun Bojahr  
für den GKR Zeuthen*

### TAIZÉ

#### Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:

► **Freitag, 26. Juni, 19 Uhr**  
in der Friedenskirche Wildau  
Im Juli ist Sommerpause.



Sommerliches  
**ORGELKONZERT**  
in der Dorfkirche  
Zeuthen-Miersdorf  
17. Juli 2026 - 19 Uhr  
Organist:  
Peter Aumeier  
Eintritt frei

## Schmöckwitzer Kammerorchester in Eichwalde

Das Schmöckwitzer Kammerorchester gastiert **am 6. Juni um 17 Uhr** in der Ev. Kirche Eichwalde mit dem „Frühlingsidyll“.

► Infos: <https://sko.berlin>



**mehrforte**  
... einfach schöne Lieder

**Chorkonzert  
zum Rosenfest**

mit Werken von  
Imagine Dragons, Queen  
Pentatonix & Coldplay

Special guests:  
Heartchor vom  
Humboldt-  
Gymnasium

**13. Juni 2026**  
16 Uhr  
Ev. Kirche Eichwalde

## Kirchenkonzerte in Schmöckwitz

Die sommerlichen Kirchenkonzerte veranstalten wir traditionell zu Gunsten unserer Partnergemeinde in Chanka/ Äthiopien. Die Künstler\*innen verzichten auf ihre Gage, alle Erlöse fließen in unser HIV-Hilfsprojekt in Chanka. Bei guter Witterung Weinausschank. Herzlich willkommen!



FOTOS: PRIVAT

**Felix Thiedemann**

### Fantasia

► **Freitag, 19. Juni, 19 Uhr:** „Fantasia“ ist ein Programm von Felix Thiedemann für Violoncello solo, das Musik vom Barock bis zur Gegenwart vereint. Poetische Klangwelten, virtuose Miniaturen und freie Formen treffen aufeinander. Ein Abend voller Ausdruck und Fantasia.

### STILBRUCH

► **Freitag, 10. Juli, 19 Uhr:** Das Ensemble für handgemachte Gute-Laune-Musik mit Leidenschaft und Gefühl: ein Cocktail aus Swing, Pop, Irish Folk, Klezmer, Tango, Walzer und einem Spritzer



**Das Ensemble STILBRUCH**

leichter Klassik. Garantiert KI-frei und ohne Laptop.

### Sommernacht

► **Freitag, 31. Juli, 19 Uhr:** Es ist ein Sommerabend. Die Luft ist lau und von fern hören wir Lachen und leise Musik... Anna am Klavier und Bo als Sängerin laden Sie mit ihrem ersten Programm „Sommernacht“ ein, über Strände zu laufen und zum Mond zu fliegen. Es erklingen Jazzstandards, Folk- und Gospelsongs.



**Anna und Bo**



FOTO: V. NORBISRATH

► **Konfirmation am Pfingstsonntag, 24. Mai, in Eichwalde (v.l.n.r.):**  
Adelia, Madita, Anouk, Anna, Max, Hannah, Hannes, Luise, Willem,  
Frida, Franz, Maxine



FOTO: PRIVAT

► **Konfirmation am in der Schulzendorfer Kreuzkirche (v.l.n.r.):**  
Celia, Sophia, Linn, Tim, Mattis, Clara, Mateo, Natalie, Sophie,  
Hannah, Noah mit Pfarrerin Höfflin-Hanke



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

► **Am Pfingstsonntag, 24. Mai, wurden in Zeuthen konfirmiert (v.l.n.r.):**  
Raphael, Frida, Marie, Elisabeth und Hanna, hier zusammen mit Pfarrerin  
Christa Höfflin-Hanke und Pfarrerin Jennifer Felser

► **Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

**Konfirmandenunterricht für den Sprengel EMS Vorkonfirmanden**

Samstag, 27. Juni, 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Eichwalde

**Christenlehre (JK)**

in Eichwalde, Gemeindehaus bis 4. Klasse

montags 14.30–16 Uhr  
nicht in den Ferien

Neue Kinder können auf Wunsch im Hort abgeholt und zurückgebracht werden.

**Christenlehre am Dienstag, „Entdeckerteam“ (CH)**

in Schulzendorf, Kreuzkirche Vorschule bis 3. Klasse

dienstags, 15–16 Uhr  
wöchentlich,  
nicht in den Ferien

**Christenlehre am Donnerstag, „Kirchenmäuse“ (CH)**

Zeuthen, Gemeindehaus

Vorschule bis 3. Klasse,

mit Abholdienst von den Kitas aus Miersdorf und der Grundschule am Wald in Zeuthen

15.30–16.30 Uhr  
nicht in den Ferien

**Christenlehre am Donnerstag, „Coole Christus Kids Clique“ (CH)**

in Zeuthen, Gemeindehaus 4. bis 6. Klasse

donnerstags,  
16.45–18 Uhr  
nicht in den Ferien

**Junge Gemeinde**

Gemeindehaus Eichwalde

für Jugendliche ab 13 Jahren

Kontakt: jungegemeinde@gmx.de

ein- bis zweimal im Monat  
Termine nach Absprache

**Mit Gott im Grünen (CH)**

Kreuzkirche Schulzendorf 4. bis 6. Klasse

dienstags, in den geraden Wochen  
16.30–18 Uhr  
nicht in den Ferien

**Juniorteamer\*innen-Treffen (JK)**

Gemeindehaus Schmöckwitz 4. bis 6. Klasse

10.6., 17.6., 1.7.,  
17–19 Uhr

**Teamer\*innen-Treffen (JK)**

im Gemeindehaus Eichwalde

ab 7. Klasse bis ins Studierendentalter

8.6, 9.7.,  
17.30–20 Uhr

**Teamer\*innen Kreis „Come\_to\_the\_Circle“ (CH)**

in Zeuthen, Gemeindehaus ab 7. Klasse

dienstags  
nicht in den Ferien  
17–19.30 Uhr

**TEN SING Jugend**

im Gemeindehaus Miersdorf

donnerstags, 18–20.30 Uhr  
nicht in den Ferien

**Kinderchor Eichwalde, z.Zt. Trommelgruppe**

im Gemeindehaus

dienstags, 14–14.30 Uhr

**Krabbelgruppe in Schmöckwitz**

Gemeindehaus

Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

donnerstags, 9.30–11 Uhr

**Inselkinder**

im Gemeinderaum Schmöckwitz

offener Freizeittreff für Kinder der 1. bis 5. Klasse

jeden Montag (an Schultagen)  
16–17.30 Uhr

**Kinderchor**

im Gemeinderaum Schmöckwitz

für Kinder der 1. bis 6. Klasse

jeden 2. Samstag im Monat, 10 bis 11.30 Uhr  
jeden 4. Dienstag im Monat, 16 bis 17.30 Uhr

**Krabbelgruppe in Wildau**

im Pfarrhaus, Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

dienstags, 10–12 Uhr  
nicht in den Ferien

**Kinderandacht in Wildau**

im Pfarrhaus

für Kindergartenkinder und deren Geschwister, Eltern herzlich willkommen

Singen, beten, basteln, kreativ sein, gemeinsam essen

Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

montags, 15.30–17 Uhr

**Kinderkirche – der Familiengottesdienst**

in der Kreuzkirche Schulzendorf

jeden zweiten Sonntag im Monat

**Familien-CAFÉ am Berg**

im Garten und in den Gemeinderäumen

der Friedenskirche Wildau, Kontakt: Jennifer Felser, 0151 24191626

donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Corinna Huschke: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Jasmin Küster: Schmöckwitz, Eichwalde.



FOTO: KREUZSCHNABEL

Schwäbisch Gmünd in Württemberg, die älteste Stauferstadt, ist das Ziel der Teamer-Abschlussreise.

## Teamer-Abschlussreise

Vom 9. bis 12. Juli findet die Abschlussreise unseres Teamerkreises statt. Abschlussreise deshalb, weil ich den Teamerkreis nach den Sommerferien nicht mehr weiterleiten werde. Momentan steht noch nicht fest, wie es mit dem Teamerkreis dann weitergeht, aber nach einer Lösung wird gesucht. Für mich ist das natürlich sehr traurig, aber ich freue mich deshalb umso mehr, dass es eine Abschlussreise geben wird. Wir fahren zu einem christlichen Festival nach Schwäbisch Gmünd, und schließlich enden wir mit dem, womit ich im Teamerkreis auch angefangen habe. Vor sechs Jahren durfte ich mit den Jugendlichen mit einem „Klangprojekt“ starten, indem wir zu einem Lied von den Rapper Brüdern

O´Bros ein Video drehten. Nun werden wir sie endlich in einem Konzert auf diesem Festival erleben dürfen. Wir freuen uns schon alle sehr. Auch aufgrund dieser Reise lädt der Teamerkreis dazu ein, in den Räumen des Gemeindehauses in Zeuthen eine Ausstellung zu besichtigen. Wir möchten mit der Gemeinde in den Dialog kommen. Nach dem Gottesdienst am 26. Juli wird die Ausstellung eröffnet werden. Zum Thema „Gemeinsam statt einsam“ wird es Bilder und Texte geben, die hoffentlich zum Gespräch anregen und zu denen wir uns austauschen können. Herzliche Einladung an alle.  
Corinna Huschke  
und Teamerkreis Zeuthen

## Zeltwochenenden im Juni

Vom 27. auf den 28. Juni finden zwei Zeltwochenenden statt. In Eichwalde (auf dem Gelände der katholischen Gemeinde) und in Großziethen. Die Anmeldungen dazu sind jetzt draußen. Meldet euch gerne an bei: Jasmin Küster oder Corinna Huschke oder Bianca Zastrow. Lasst uns zum Thema: „UN-GLAUB-L-ICH“ eine tolle Zeit verbringen. Bringt gerne eure Freunde mit, auch wenn sie vielleicht noch nie dabei waren oder Gott nicht kennen oder, oder, oder... zusammen im Zelt schlafen, tolle Geschichten hören, phänomenale Experimente erleben und abenteuerliche Spiele spielen. Natürlich sind die Teamer\*innen auch wieder am Start. Sie sind auch schon ab dem 26.6. dabei und zelten eine Nacht länger. Näheres erfahrt ihr in den Anmeldungen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Team vom Zeltwochenende



► Näheres auf Seite 29



## Kirche Kunterbunt in Schmöckwitz



Liebe Familien, Großeltern, Tanten und Onkel, Kinder und Jugendliche, am 7. Juni von 11 bis 14 Uhr laden wir euch herzlich zur Kirche Kunterbunt nach Schmöckwitz ein. Erlebt Kirche mal anders mit Feierstunde, den Stationen und dem gemeinsamen Essen dabei. Wir freuen uns auf euch!  
Jasmin Küster



FOTO: JASMIN KÜSTER

## Die halbe Bibelwoche – Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“

Gemeinsam haben Region 8 und 9 Bibeltage miteinander verbracht. Eine grandiose und spannende Zeit liegt hinter uns. Auf der Spur, was alles neu gemacht werden kann, soll und muss und was Gott eigentlich davon hält, haben wir viel erlebt. Wir haben neue Welten

gestaltet, wir waren im Bibellabor und wir haben gemeinsam überlegt, was uns eigentlich ausmacht. Was glaubst du? Muss alles neu gemacht werden oder darf auch etwas bleiben, weil es gut so ist, wie es ist?

*Jasmin Küster*

## Adonia Junior-Chor im Volkshaus Wildau

Am Freitag, dem 24. Juli um 19 Uhr wird im Volkshaus Wildau ein besonderes Konzert stattfinden: Ein Adonia-Junior-Chor wird zu Gast sein und ein Musical auf die Bühne bringen, das von Kindern selbst gestaltet wird. Rund 70 Kinder werden an diesem Abend gemeinsam auf der Bühne stehen – aus Berlin und Brandenburg. Sie werden das Musical im Rahmen eines sogenannten „Musicalcamps“ einstudieren. Innerhalb von nur fünf Tagen werden sie Texte lernen, Lieder proben und Szenen entwickeln. Gezeigt wird die Geschichte vom verlorenen Sohn, ein Gleichnis von Jesus, das viele kennen: Ein junger Mann geht eigene Wege, gerät dabei in Schwierigkeiten und kehrt schließlich nach Hause zurück. Wie seine Familie reagiert, erzählt das Musical mit Musik, Spielszenen und persönlichen Momenten. Wir freuen uns, dass auch Kinder aus unserer Region mit auf der Bühne stehen werden. Veranstalter des Abends ist die Friedenskirchgemeinde Wildau, die das Volkshaus für dieses Konzert kostenlos nutzen kann, ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung Wildau dafür. Gleichzeitig wird das Konzert erst durch die finanzielle



ILLUSTRATION: SIMON LEIMBECK

Unterstützung der sechs Kirchengemeinden unserer Region möglich. Ein schönes Zeichen für die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Herzliche Einladung an alle, die Lust auf einen musikalischen Abend haben, egal ob jung oder alt.  
*Anna Kampe und Sina Zander*

► Ein Hinweis für Interessierte: Das Camp für 2026 ist bereits ausgebucht. Wer im nächsten Jahr dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig anmelden: <https://camps.adonia.de/?category=juniorcamp>

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–17.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

#### Konfirmandenunterricht Vorkonfirmanden

Samstag, 27. Juni, 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus

#### Kreistänze

Dienstag, 9. und 23.6.,  
Dienstag, 7. und 21.7.,  
jeweils 18.30–20 Uhr

#### Seniorenkreis am Donnerstag mit Pf. Hanke

jeweils am vorletzten Donnerstag im Monat  
18.6., 10 Uhr

#### Kirchenmusik

Bläserchor  
Kirchenchor  
mittwochs, 18.30 Uhr  
mittwochs, 20 Uhr

#### Seniorenspielkreis

dienstags, 13.30–16 Uhr

#### Bibelstunde

Mittwoch, 10. und 24.6.  
Mittwoch, 8. und 22.7.,  
jeweils 15.30–16.30 Uhr

#### Gesprächskreis-Exkursion

Ausstellungseröffnung „Evangelische Grenzgänger“  
in der Philipp-Melanchton-Kirche (Neukölln) Freitag, 19.6., 15.30 Uhr

#### Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 24.6. und 22.7., 16.30 Uhr

#### Offene Kirche

Jeden Freitag ist unsere Kirche am Händelplatz von 16.30–18 Uhr geöffnet.

#### GKR-Sitzungen

Dienstag, 23.6., 19 Uhr in Miersdorf als Sprengelsitzung  
Dienstag, 7.7. (statt 14.7.!), 19 Uhr im Gemeindehaus



FOTO: B. FRITZ

Die Führung zu kirchlichen Orten in Eichwalde fand großen Anklang.

## Kirchliche Stätten in Eichwalde

Am 23. April war der „Gesprächskreis“ unterwegs: Burkhard Fritz und Oliver Strübing von der katholischen St. Antonius-Pfarrei gaben eine Führung durch unseren Ort zu kirchlichen Stätten. Die beiden kommissarischen Ortschronisten führten eine Gruppe von 35 Interessierten, angefangen am evangelischen Gemeindehaus, durch den Ort. Hauptziele waren die evangelische und die katholische Kirche. Auch andere Stätten, wo es Begegnungsstätten von

unterschiedlichen Glaubensrichtungen gab, so die Neuapostolische Kirche, die Eben-Ezer-Kapelle und weitere, standen im Mittelpunkt der Ausführungen. Nicht ganz nebenbei vermittelten sowohl Burkhard Fritz als auch Oliver Strübing Geschichtswissen unseres Ortes. Nach knappen zwei Stunden endete die Führung am Romanusplatz bei einem Glas Wein und Snacks im katholischen Pfarrgarten.

### Auf einen Blick

#### Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19, Tel.: 030 67819575

Leitung: Kathrin Manthey

#### Bankverbindung KG Eichwalde:

**Empfängername:** Evangelischer Kirchenkreisverband Süd

Bitte Verwendungszweck angeben!

KG Eichwalde + Einzahlungsgrund

**IBAN:** DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXXX

Berliner Sparkasse

## Ausflug zur Ausstellungseröffnung „Evangelische Grenzgänger“

Am Freitag, 19. Juni, wird um 15.30 Uhr in der Philipp-Melanchthon-Kirche in Berlin-Neukölln (Kranoldstraße 16) eine Berliner Gedenktafel für Pfarrer Arthur Rackwitz enthüllt und gleichzeitig die Ausstellung „Evangelische Grenzgänger“ eröffnet. Hierzu laden wir im Rahmen unserer Gesprächskreis-Reihe zu einem Ausflug nach Melanchthon ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Bahnsteig des S-Bahnhofs Eichwalde (Abfahrt 14.11 Uhr, ABC-Ticket; Rückkehr gegen 18 Uhr). Anmeldung bitte bei Marcus Meister (E-Mail: [ACST.Meister@web.de](mailto:ACST.Meister@web.de)), da wir die Zahl der Besucher dem Kirchenkreis mitteilen sollen.

Mit der „Berliner Gedenktafel“ erinnert das Land Berlin an den Neuköllner Pfarrer Arthur Rackwitz. Gewürdigt wird sein mutiger Einsatz gegen die nationalsozialistische Diktatur und sein entschiedenes Eintreten gegen deren menschenfeindliche Ideologie. Die Tafel ist Teil des gesamtstädtischen



FOTO: EKD  
Arthur Rackwitz

Erinnerungsprogramms, das Persönlichkeiten, Orte und Ereignisse von besonderer Bedeutung sichtbar macht. Die Ausstellung „Evangelischer Grenzgänger“ beleuchtet ein weitgehend vergessenes Kapitel kirchlicher Zeitgeschichte: den religiösen Sozialismus im frühen 20. Jahrhundert. Im Mittelpunkt stehen die Neuköllner Pfar-

rer Arthur Rackwitz und Paul Piechowski, deren Lebenswege exemplarisch für eine Bewegung stehen, die christlichen Glauben mit sozialer Gerechtigkeit verband. Als „Grenzgänger“ zwischen Kirche und Arbeiterbewegung suchten sie nach dem Ersten Weltkrieg neue Wege, kirchliches Leben und gesellschaftliche Verantwortung enger miteinander zu verbinden. Ihr Engagement im Widerstand gegen die NS-Diktatur – geprägt durch ihre politischen und theologischen Überzeugungen – wird dabei als Teil ihrer umfassenden Biographien sichtbar.

Ulrich Köhler

## Sommer-Gemeindefest

Nach der schönen Premiere im vergangenen Jahr möchten wir auch in diesem Sommer mit der Gemeinde ein Sommerfest feiern. Es wird am **Sonntag, 12. Juli**, stattfinden. Das Fest beginnt um **14 Uhr** mit einem Familien-

gottesdienst, im Anschluss wollen wir bei Kaffee und Kuchen bis 17 Uhr um die Kirche herum feiern. Es sind einige kleine Aktionen in Vorbereitung, lassen Sie und Ihre Familien sich überraschen. Seien Sie herzlich eingeladen!

## Einfach heiraten: Feiert eure Liebe!

„Einfach heiraten“ – am 26. Juni laden evangelische Kirchen bundesweit zu Segenshochzeiten ein. Frisch verliebt oder schon ewig zusammen, gerade erst kennengelernt oder seit Jahrzehnten vereint: Der **26. Juni 2026** gehört allen Paaren, die ihre Liebe feiern möchten.

Auch im Kirchenkreis Neukölln finden an diesem Tag an zwei Orten Segenshochzeiten statt: Im Segensbüro in der Genzarethkirche von 15 bis 19 Uhr und in der **Eichwalder Kirche am Händelplatz von 16 bis 19 Uhr**. Für beide Orte gilt: Wir laden Euch ein, Eure Liebe zu feiern: festlich, fröhlich und mit Gottes Segen.

Die Segenshochzeiten bieten Paaren die Möglichkeit, sich spontan oder mit Termin in ganz besonderer Atmosphäre segnen zu lassen. Sie sind ideal für Paare, die eine unkomplizierte Alternative zur traditionellen kirchlichen Trauung suchen oder kein großes Hochzeitsfest planen möchten. Wir fragen nach keiner Kirchenzugehörigkeit und machen unsere Segenshochzeitpaare nicht zu Kirchenmitgliedern. Paare, die bereits standesamtlich verheiratet und Kirchenmitglieder sind, können wir auf Wunsch gerne kirchlich trauen, mit Siegel und Eintrag ins Kirchenbuch.

Für alle Paare gestalten wir nach einem kurzen Gespräch mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer aus unserem Team eine individuelle Segenszeremonie mit Lieblingslied und Segensspruch in der



FOTO: EVA VON SCHIRACH

Kirche oder unter freiem Himmel. Seid ihr neugierig geworden? Dann nehmt Kontakt zu uns auf:  
 ► Segensbüro: Pfarrerin Rebekka Wackler, Tel: 030 62983538, [mail@segensbuero-berlin.de](mailto:mail@segensbuero-berlin.de)  
 Infos: [www.segensbuero-berlin.de](http://www.segensbuero-berlin.de)  
 ► Ev. Kirche Eichwalde: Pfarrer Matthias Hanke [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)  
 Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke  
 Tel: 0176 23256941, [ev.kirche.schuwa@kk-neukoelln.de](mailto:ev.kirche.schuwa@kk-neukoelln.de)  
 ► Mehr Infos: [einfachheiraten.info/kirche-eichwalde-eichwalde](http://einfachheiraten.info/kirche-eichwalde-eichwalde)  
 Wir freuen uns auf Euch!  
 Eure Vorbereitungs-teams  
 aus dem Segensbüro  
 und aus Eichwalde

## Kirchanierung: 3. Bauabschnitt

Nach der sehr aufwändigen Sanierung unseres Kirchturms geht es nun im dritten und letzten Bauabschnitt um einige kleinere, aber auch noch wichtige Sanierungsschritte. Aufmerksame Kirchbesucher werden es schon bemerkt haben: Mit der Restaurierung der beiden Türen im südlichen Kirchenschiff hat es begonnen, die glänzen jetzt wieder wie neu. Nach Pfingsten wurden die Seitenfassaden eingerüstet. Gleichzeitig wurde mit der Restaurierung der Taufkapelle begonnen, wo seit Jahrzehnten durch das Mauerwerk dringende Feuchtigkeit den Putz und die eigentlich wunderschöne Bemalung heftig bis zur stellenweisen Unansehnlichkeit angegriffen haben. Wir könnten uns vorstellen, die Taufkapelle nach der Sanierung wieder stärker einer gemeindlichen Nutzung zuzuführen. An der Fassade werden nun die Holzfenster mit ihrer Bleiverglasung und den Vergitterungen restauriert, das Mauerwerk und die Putzflächen saniert, also die ganze Fassade noch einmal, wo erforderlich, bearbeitet. Hinzu kommen Bauklempnerarbeiten an den Verblechungen. Alles nicht sehr spektakulär, führt aber nach Abschluss der Arbeiten zu einer sichtbaren Verbesserung des Gesamteindrucks unserer schönen Kirche. Die ausführende Baufirma geht davon aus, dass die Arbeiten im September oder spätestens Oktober abgeschlossen sein werden – rechtzeitig zum 120jährigen Jubiläum der Grundsteinlegung der Kirche



FOTO: U. KÖHLER

### Wasserschäden im Putz der Taufkapelle

am 18. Oktober 1906, die wir dann mit einer für weitere 120 Jahre gerüsteten Kirche feiern werden.

Ulrich Köhler

### Gemeindeausflug Sprengel EMS

am 5. Juli ins Oderbruch –  
bitte anmelden!  
Näheres auf Seite 29

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–17.

#### Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

**Konfirmanden** Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde und Kinder & Jugend

#### Gottesdienste

im Seniorenstift Charleston

Donnerstag, 11.6., 10 Uhr

Donnerstag, 9.7., 10 Uhr

#### Frauenhilfe

Pfn. i.R. Leu & Sup. i.R. Szymanski

Dienstag, 2.6., 14.30 Uhr

Pf. Hanke im Pfarrhaus Schulzendorf

Dienstag, 7.7. 14.30 Uhr

#### Gesprächskreis am Mittwoch

Führung Martin-Niemöller-Haus

Mittwoch, 10.6., 10.30 Uhr

Sprengel-Gemeindeausflug ins Oderbruch

Sonntag, 5.7.

#### Gesprächskreis am Freitag

Ausflug zum Bonhoeffer-Haus Berlin Charlottenburg

Sonntag, 14.6.

mit Führung (Anmeldung u. Infos unter: [christine@kaulbarsch.de](mailto:christine@kaulbarsch.de))

Gemeinsamer Grillabend

Freitag, 3.7., 18 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

#### Sprengel GKR in Miersdorf

Dienstag, 23.6., 19 Uhr

GKR Miersdorf

Mittwoch, 8.7., 19 Uhr

### Auf einen Blick

#### Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf

Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491

E-Mail: [kita.senfkorn@evkf.de](mailto:kita.senfkorn@evkf.de)

#### Bankverbindung KG Miersdorf:

**Empfängername:** Evangelischer Kirchenkreisverband Süd

Bitte Verwendungszweck angeben!

KG Miersdorf + Einzahlungsgrund

**IBAN:** DE03 1005 0000 4955 1904 86 **BIC:** BELADEBEXXX

Berliner Sparkasse

# Der Gemeindegkirchenrat informiert

## Fassaden- und Turmsanierung an unserer Dorfkirche hat begonnen

Die bauliche Geschichte unserer Dorfkirche in Miersdorf reicht vermutlich bis ins 14. Jahrhundert zurück. Über viele Generationen hinweg haben Umbauten, Reparaturen und Neugestaltungen das Gotteshaus geprägt und ihm sein heutiges Gesicht verliehen.

Die Außenmauern aus Feldsteinen im sogenannten Zyklopenmauerwerk sowie die später ergänzten Ziegelbereiche zeugen von dieser langen und bewegten Geschichte. Die Verfugung der Fassade ist in weiten Teilen stark geschädigt, der Mörtel hat seine Bindung verloren, und es kommt zu Ablösungen. Frühere und z. T. unsachgemäße Ausbesserungen konnten den Verfall nicht dauerhaft aufhalten.

Mit der geplanten Fassadensanierung möchten wir die historische Substanz bewahren, die Schutzfunktion der Fassade wiederherstellen und das Erscheinungsbild unserer Kirche behutsam erneuern. Sie war über Jahrhunderte hinweg Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Lebens. So soll sie auch kommenden Generationen ein Ort des Gebets und der Begegnung bleiben. Ergänzend sind Arbeiten am Turm vorgesehen: Die Holzverschalung erhält einen neuen Anstrich zum Schutz vor Witterung. Zudem werden einzelne beschädigte Bretter geprüft und bei Bedarf ausgetauscht. Alle Arbeiten sind von Mai bis ca. September geplant. Die beauftragten Kostenvoranschläge belaufen sich derzeit auf 135.000 Euro, die wir aus eigenen Baurücklagen



FOTO: SABINE BRANDT

finanzieren. Ein geringer Zuschuss aus der Denkmalpflege von maximal 7.700 Euro ist beantragt, ob und in welcher Höhe dieser überhaupt genehmigt wird, bleibt abzuwarten. Für die fachlich kompetente Planung, baubegleitende Beratung und hilfreiche Unterstützung aus dem Baubüro im KK Neukölln durch Herrn Guder sind wir sehr dankbar!

Für dieses wichtige Bauvorhaben sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wenn Sie den Erhalt unserer Kirche fördern möchten, danken wir Ihnen von Herzen. Ihre Spende überweisen Sie gern auf das Konto:

► Evangelischer Kirchenkreisverband Süd  
 IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86  
 Verwendungszweck: Miersdorf Spende Kirchenfassade Sanierung

Unsere Gottesdienste finden weiterhin in der Kirche statt. Wir bitten um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit.

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Einladung nach Waltersdorf	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke
Singegottesdienst mit Kantor Aumeier	Einladung nach Schulzendorf	<b>14 Uhr</b> Gottesdienst mal anders Open Air mit Picknick Pfn. Felser	Gottesdienst Pfn. Felser
Einladung nach Waltersdorf	Gottesdienst Pfn. Mieth	Gottesdienst Pfn. Felser	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Felser
Gottesdienst Pfn. Felser	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Lektorin Deller
Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Heimann

# Gottesdienste Juni

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
<b>Samstag, 6. Juni</b>						<b>14 Uhr</b> Gottesdienst mal anders Open Air mit Picknick Pfn. Felser	Einladung nach Wildau
<b>7. Juni 1. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	<b>10.45–14 Uhr</b> Kirche kunterbunt	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Heimann
<b>14. Juni 2. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Pf. Hanke	Familiengottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke und das Kinderkir- chenteam	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Lektorin Deller
<b>Mittwoch, 17. Juni</b>	<b>11 Uhr</b> Ökumenischer Regional-Gottesdienst für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen in der Martin-Luther Kirche Zeuthen Thema: Ich singe dir mit Herz und Mund Pf. Sascha Gebauer anschließend gemeinsames Mittagessen						
<b>21. Juni 3. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Pf. Wagner	Gottesdienst Pf. Wagner	Einladung in die Nachbargemeinden	Einladung nach Waltersdorf	Gottesdienst Pf.i.R. Dr. Drescher- Pfeiffer	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Felser	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Felser
<b>Samstag, 27. Juni</b>	<b>17 Uhr</b> Sprenzelgottesdienst zum Johannistag Pf. Hanke Gemeindehaus Miersdorf Dorfstr. 21a (Kita Senfkorn), anschließend Johannisfest im Gemeindegarten						
<b>28. Juni 4. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Pf. Hanke	Einladung in die Nachbargemeinden	<b>11 Uhr</b> Einladung zum Waldgottesdienst Müggelheim Pf. Wagner	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Felser

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
5. Juli 5. So. n. Trinitatis	Gemeindeausflug ins Oderbruch oder Einladung in die Nachbargemeinden		
12. Juli 6. So. n. Trinitatis	14 Uhr Sprengelgottesdienst in der Ev. Kirche Eichwalde Pf. Hanke anschließend Gemeindefest um die Kirche		
19. Juli 7. So. n. Trinitatis	Einladung in die Nachbargemeinden	Lesegottesdienst Lektorin Gratzias-Tenzer	Lesegottesdienst Lektor Meister
26. Juli 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh	Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh	Einladung in die Nachbargemeinden
2. August 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr Sprengelgottesdienst mit Abendmahl in Schmöckwitz Pfn. i.R. Leu		

## Absage Trödelmarkt

Leider müssen wir den **am 6. Juni** auf dem Parkplatz der Kita-Senfkorng geplanten Trödelmarkt unserer Kirchengemeinde aus organisatorischen Gründen absagen. Wir bitten um Verständnis und hoffen, 2027 wieder einen Trödelmarkt anbieten zu können.

## Sprengelgottesdienst mit Johannistag

Auf Grund der Baustelle im Kirchgarten feiern wir in diesem Jahr den Sprengelgottesdienst zum Johannistag **am Samstag, 27. Juni um 17 Uhr** am/im Gemeindehaus Miersdorf, Dorfstr. 21a (Kita Senfkorn), zu dem wir herzlich einladen. Wie jedes Jahr decken wir uns gemeinsam den Tisch und freuen uns über Ihre mitgebrachten kulinarischen Spenden.

## Orgelkonzert mit Peter Aumeier

**Am Freitag, 17. Juli, um 19 Uhr** gibt es wieder einen musikalischen Sommerabend an der Schuke-Orgel in unserer Dorfkirche, der Eintritt ist frei.



## Neue Krabbelgruppe

Spiel, Austausch und erste Freundschaften für die Kleinsten – entspannte Gespräche für Eltern

► **Wo:** Ev. Kita Senfkorn, Dorfstr. 21a, 15738 Zeuthen-Miersdorf

► **Wann:** Ab 6. Mai immer mittwochs 9.30–10.45 Uhr

► **Wer:** Eltern mit Kindern von 3–18 Monaten

Bitte eigene Decke und ggf. Stillkissen mitbringen!

Kontakt und Anmeldung:

Ines Krüger, Nadine König, Sina Zander

Tel. 033762 879491

kita.senfkorng@evkf.de

## Gemeindeausflug Sprengel EMS

**Am Sonntag, 5. Juli,** führt uns der Gemeindeausflug des Sprengels EMS ins Oderbruch. Bitte melden Sie sich an, nach den Gottesdiensten oder in den Kirchenbüros Eichwalde und Schmöckwitz. Ausführliche Informationen finden Sie in der Ausgabe 2/2026 April/Mai auf Seite 27. Kuchenspenden erwünscht!

► Abfahrt ab Kirche Miersdorf **um 8 Uhr**

► Abfahrt ab Kirche Eichwalde **um 8.15 Uhr**

► Abfahrt ab Kirche Schmöckwitz **um 8.30 Uhr**

► Preis pro Person inklusive Busfahrt und Mittagessen: 50 Euro, Kinder bis

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–17.

#### Kirchenkonzerte in der Kirche Schmöckwitz (siehe Regionalteil)

Felix Thiedemann „Fantasia“	Freitag, 19.6., 19 Uhr
Ensemble STILBRUCH	Freitag, 10.7., 19 Uhr
Anna und Bo „Sommernacht“	Freitag, 31.7., 19 Uhr

#### Seniorenkreis

Gemeindesaal	Freitag, 5.6., 14.30 Uhr
Geburtstagskaffee	Mittwoch, 24.6., 14.30 Uhr
	Freitag, 10.7. und 31.7., 14.30 Uhr

#### Großeltern-Eltern-Kind-Singen

Gemeinderaum	jeden Montag (an Schultagen) von 17.30 bis 18 Uhr
--------------	---

#### Waldgottesdienst

Badestelle Große Krampe	Sonntag, 28.6., 11 Uhr
-------------------------	------------------------

#### Der Traumzauberbaum – Konzert Kinderchor Schmöckwitz

Kirche	Samstag, 4.7., 11 Uhr
	Dienstag, 7.7., 15 Uhr

#### Bücher und Gespräche

Gemeindehaus	Dienstag, 9.6., 20 Uhr
Gemeindehaus	Dienstag, 14.7., 20 Uhr

#### Bibelgesprächskreis Interessierter „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“

Ester 2	Mittwoch, 24.6., 19.30 Uhr
Ester 3	Mittwoch, 22.7., 19.30 Uhr
bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20	

#### Gemeindekirchenrat

Gemeindesaal	Mittwoch, 3.6., 19 Uhr
in Miersdorf als Sprengelsitzung	Dienstag, 23.6., 19 Uhr

#### Waldgottesdienst

Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst **am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr** an der Badestelle an der Großen Krampe. Gemeinsam mit der Gemeinde Müggelheim findet einmal jährlich ein Waldgottesdienst statt, der diesmal von Pfr. Martijn Wagner gestaltet wird. Diese Tradition geht auf Pfr. Menthel zurück, der beide Gemeinden betreute. Regelmäßig unterstützt die Gemeinde Müggelheim unser Chanka-Projekt. Einige praktische Hinweise: Hinfahrt Fähre F21 ab Zum Seeblick (in Schmöckwitz) **10.05 Uhr und 10.35 Uhr**; Ankunft Krampenburg 10.12 Uhr und 10.42 Uhr. Von dort zu Fuß oder mit dem Fahrrad in ca. 15 Minuten bis zur Badestelle An der Großen Krampe. Jeder bringt Trinkbecher und Essgeschirr und -besteck selbst mit für den Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst. Für die gedeckte Tafel steuern alle Teilnehmer etwas bei. So ergibt sich eine vielfältige Auswahl. Es besteht Gelegenheit zum regen Aus-

tausch mit den anderen Teilnehmern und zum Baden. Abfahrt der Fähre zurück ab Krampenburg alle 30 Minuten (25|55). Hoffen wir auf gutes Wetter und auf Eure zahlreiche Teilnahme.  
*Gottfried Hartmann*

#### Geburtstagskaffee

**Am Mittwoch, 24. Juni, um 14.30 Uhr** ist im Gemeindesaal Schmöckwitz der Tisch gedeckt für alle, die in den Monaten April, Mai und Juni Geburtstag haben. Wir laden ein zu einem Nachmittag für Leib und Seele, denn außer unserer Kaffeetafel gibt es ein gutes geistliches Wort unseres Pfarrers mit auf den kommenden Weg. Wir hören Musik, singen miteinander und garantieren einen fröhlichen Sommer-nachmittag auch denen, die nicht Geburtstag haben, aber dennoch herzlich willkommen sind. Es bedarf keiner vorherigen Anmeldung, außer Sie benötigen einen Fahrdienst, koordiniert von Frau Eisenmann, Tel: 2422907.

#### Auf einen Blick

##### Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Leitung: Karina Gerritzen  
Tel.: 030 3 4409443  
Fax: 030 34409456  
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

##### Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann  
Tel.: 030 2422907

##### Bankverbindung KG Schmöckwitz:

Evangelischer Kirchenkreisverband Süd  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE92 1005 0000 4955 1906 30  
**BIC:** BELADEV3333  
Bitte bei Verwendungszweck Ev. KG Bln.-Schmöckwitz und den Einzahlungsgrund angeben

## Der Traumzauberbaum

Mit seinem ersten großen Projekt präsentiert sich der vor einem Jahr gegründete Kinderchor Schmöckwitz **am Samstag, 4. Juli, um 11 Uhr** und **am Dienstag, 7. Juli um 15 Uhr** in der Schmöckwitzer Dorfkirche. Viel Probenarbeit hat der Chor schon geleistet. All die bekannten Traumzauberbaum-Geschichtenlieder von Reinhard Lakomy – es sind immerhin 20 Stück! – wurden mit Chorleiterin Christina Berger einstudiert, Antje Rose zeichnet für die Tänze verantwortlich und Julia Gund-

lach verwandelte die Lieder und Tänze mit den Texten zu einem kompletten Musical, für welches auch die Requisiten von Eltern und Kindern selbst erstellt wurden. Seien sie herzlich eingeladen, das Ergebnis nun zu bestaunen, lauschen sie den Liedern, die sie vielleicht aus der eigenen Kindheit kennen und erfreuen sie sich an der begeisterten Lebendigkeit der 16 Chorkinder zwischen 7 und 12 Jahren.

*Christina Berger*

## Und Freitagabend ins Konzert!

Wenn die Arbeitswoche hinter mir liegt und das Wochenende - gefühlt - schon anfängt, dann freue ich mich auf das Konzert in der Schmöckwitzer Kirche. Manche Musiker habe ich schon in anderen Jahren und Konzerten gehört und verspüre Vorfreude. Bei anderen, die zum ersten Mal hier spielen, bin ich voll gespannter Erwartung. Am 7. Mai konnten wir Konzertbesucher uns vom Duo ZIA verzaubern lassen. Den Anfang, sozusagen die Intrade, spielte Marcus Rust auf dem Flügelhorn: so wunderschön und weich hatte ich noch nie ein Flügelhorn gehört. Die Orgel, gespielt von Christian Grosch, und Horn und Trompete entführten mich in vergangene Zeiten und entfernte Länder mit Bearbeitungen traditioneller Musik, aber auch mit Jazz und Spirituals. Schließlich hatten sich die Musiker bei ihrem Jazzstudium in

Dresden kennen gelernt. Etwas Besonderes war auch die Orgelbearbeitung des Chorals aus der Lutherzeit, gesungen von Christian Grosch: Allein zu Dir, Herr Jesu Christ.

Als die beiden Künstler zur Verabschiedung ihren Platz auf der Orgelempore verließen und das Klavier entdeckten, machten sie uns Zuhörern, dieses Mal für alle gut sichtbar, mit weiteren Zugaben noch einmal eine Freude.

*Elisabeth Hertel*

### Gemeindeausflug Sprengel EMS

**am 5. Juli** ins Oderbruch –  
bitte anmelden!  
*Näheres auf Seite 29*



FOTO: ANNE SOMMERFELD

*Unsere Gäste boten Kaffee aus Äthiopien an.*

## Rückblick Chanka-Tag

Auch in diesem Jahr feierten wir unsere Gemeindeparterschaft mit Äthiopien an einem herrlich sonnigen Maisonntag rund um die Schmöckwitzer Kirche. Wir konnten unter anderem wieder Gäste aus der Oromo-Gemeinde in Spandau begrüßen, viele treue UnterstützerInnen unserer beiden Projekte HIV/AIDS und arme Schüler sowie Interessierte an Äthiopien und dem Globalen Süden. Auch der Weltladen aus Köpenick war wieder vertreten. In dem vom Chanka-Kreis mitgestalteten Gottesdienst hielt Ursula Schoen, die Direktorin des Diakonischen Werks unserer Landeskirche, die Predigt, die aufzeigte, wie wichtig

für uns alle in dieser Zeit der weltweiten Krisen Solidarität und Verantwortung füreinander sind. In dem anschließenden Programm haben wir uns dem Thema Flucht gewidmet, denn auch Chanka erreichen jedes Jahr Flüchtlinge. Der Dokumentarfilm „Das Leben der Entwurzelten“ zeigte eindrücklich die Gedankenwelt von Vertriebenen. Die anschließenden Gespräche haben gezeigt: Wir sind mit ihnen verbunden und können Mitgefühl und Offenheit schenken, auch hier vor unserer Tür, jeden Tag.  
*Sybille Mai*

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–17.

#### Gottesdienst im Seniorenheim „Wilhelm-Busch“

Infos bei Pfn. Höfflin-Hanke

#### Frühstück

Kreuzkirche Schulzendorf Dienstag, 9.6. und 7.7., 9 Uhr  
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

#### Konfirmandenunterricht

Kreuzkirche Schulzendorf mittwochs, 17–18 Uhr  
nicht in den Sommerferien

#### Seniorenachmittag Schulzendorf

Kreuzkirche Schulzendorf Mittwoch, 17.6., 14 Uhr  
im Juli Sommerpause

#### Seniorenachmittag Waltersdorf

Gemeindehaus Waltersdorf Mittwoch, 24.6., 14 Uhr  
im Juli Sommerpause

#### Chor

Kreuzkirche donnerstags,  
19.30 Uhr  
mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)

Vom 15. August bis zum 14. November geht Pfarrerin Höfflin-Hanke in Studienzeit. Die Vertretung übernehmen die Pfarrpersonen der Region 8.

### Auf einen Blick

#### Ev. Kita „Mirjam“

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

#### Neu: Bankverbindung KG Schulzendorf-Waltersdorf:

Evangelischer Kirchenkreisverband Süd

Berliner Sparkasse

Verwendungszweck: Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf

**IBAN:** DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

(z. B. Kirchgeld oder Spende)



FOTO: CH. HÖFFLIN-HANKE, R. VON HOCH

Unsere Reisegruppe posiert vor St. Marien.



Johannes Seifert und Pfn. Höfflin-Hanke stehen an dem Jahrhunderte alten Taufstein der Oederaner Stadtkirche St. Marien



Peter Aumeier gibt ein spontanes Konzert an der Silbermann-Orgel

## Gemeindeausflug nach Oederan

Was hatten wir, die über 30 Mitfahrenden, für einen herzlichen Empfang in Oederan, der Heimatstadt von Johannes Seifert! Vor der Kirchenpforte erwartete uns bereits der Oederaner Pfarrer Roßner und zeigte uns die wunderschöne Stadtkirche mit ihrer berühmten Silbermannorgel. Darauf spielte dann Peter Aumeier während der Andacht mit Pfarrerin Höfflin-Hanke. Das Mittagessen genossen wir in einem bemerkenswerten Gasthaus, wo wir mit großer Freundlichkeit bewirtet wurden. Ein Rundgang durch die Miniaturwelt Klein-Erzgebirge und ein selb-



Wir bestaunen den Miniaturpark Klein-Erzgebirge.

storganisiertes Kaffeetrinken rundeten den schönen Tagesausflug ab.  
Pfarrerin Höfflin-Hanke

## Die wiedergefundene Oblatendose

Als es Anfang der 1960ziger Jahre zu Bauarbeiten in der Schulzendorfer Patronatskirche kam, wurde eine kleine, aber sehr wertvolle Oblatendose aus dem Jahr 1677 aus der Kirche entwendet. Der Diebstahl konnte niemals zurückverfolgt werden und die Dose aus Gold und Silber blieb verschollen. Die Wende kam, die Pfarrstellen wurden neu besetzt, die Zeit verging. Nach 60 Jahren bekam ich im Sommer vergangenen Jahres im Pfarramt einen Anruf eines Silberkunstsammlers aus Süddeutschland, der während eines Besuchs in Berlin eine wertvolle Dose in einem Antiquitätenhandel gekauft hatte. Seine Nachforschungen ergaben, dass die Dose unsere gestohlene Oblatendose war. Durch die Eingravierungen, u.a. durch das Meisterzeichen kann zurückverfolgt werden, dass diese Dose 1677 in der Werkstatt des Berliner Goldschmiedes Thomas Rehwendt

angefertigt wurde. Die Freude über den Fund war im Gemeindegemeinderat groß, die Bauchschmerzen über die komplizierte Rückführung auch, aber das ist eine andere Geschichte. Nun gehört die Dose wieder uns. Wir haben ihre Heimkehr in den Mittelpunkt eines Familiengottesdienstes gestellt, an dem auch Mitglieder des Vereins der Wiederherstellung der Patronatskirche teilnahmen. In einem Anspiel des Kinderkirchenteams, einem Playmobilfilm von Ulrich Hanke und einem kurzen Vortrag von Frau Burmeister hörten wir von der spannenden Geschichte der Dose. Der Verein hat unserer Kirchengemeinde außerdem einen Spendenscheck in Höhe von 575 Euro zur finanziellen Unterstützung des Rückkaufs gegeben. Herzlichen Dank dafür! Kirchenschätze zeigen eindrücklich, was Generationen vor uns zur Ehre Gottes und um die Bedeutung des



Das Kinderkirchen-Team zeigt in einem Anspiel die Geschichte der wiedergefundene Oblatendose.



Frau Burmeister übereicht an Pfn. Höfflin-Hanke die großzügige Spende der Patronatskirche Schulzendorf.



Frau Burmeister zeigt die Oblatendose.

Gottesdienstes zu betonen, an wertvollen Sakralgegenständen angeschafft haben. Wir dürfen heute noch diese Schätze benutzen. Allerdings stand letztlich im Gottesdienst die Aussage

im Mittelpunkt, dass alle Lebewesen die größten Schätze Gottes sind. Was für eine wunderbare Bekundung!  
Pfarrerinnen Christa Höfflin-Hanke

### Jubelkonfirmation

Am 1. Advent, **Sonntag, 29. November**, laden wir Sie ganz herzlich ein, um **10.45 Uhr** in einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl die Jubelkonfirmation – 25, 50, 60, 70 oder 75 Jahre – mit uns zu feiern.

Es ist zwar noch lange hin bis zum 1. Advent. Leider haben wir keine aktuellen Adressen von allen ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Deswegen sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen: Wissen Sie, wer damals mit

Ihnen konfirmiert wurde? Haben Sie noch Kontakt zu Menschen, die weggezogen sind aus Schulzendorf? Dann geben Sie die Einladung gern weiter! Oder wenden Sie sich an das Pfarrbüro. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 31. Oktober im Pfarramt an.  
Pfarrerinnen Höfflin-Hanke

### Studienzeit

Vom 15. August bis 14. November ist Pfn. Höfflin-Hanke in Studienzeit, siehe S. 6 unter Regionales

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–17.

**Taizé-Gebet** 26.6., 19 Uhr

**Stille für Anfänger** 17.7., 18 Uhr

**Gesprächskreis zur Bibel mit Frau Mendel**  
in den Gemeinderäumen Dienstag, 23.6. und 21.7., 19 Uhr

**Frauenkreis** 8.7., 14.30 Uhr

**Konfirmanden-Unterricht**  
in der Kreuzkirche Schulzendorf mittwochs, 17 Uhr  
Weitere Informationen bei Pfn. Christa Höfflin-Hanke  
c. hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

**Posaunenchor**  
im Gemeindesaal Zeuthen mittwochs, 19.30 Uhr  
Anfänger mit Jens Jouvenal (Tel. 0176 23756615) dienstags, ab 16 Uhr

**„10 vor 12“ Gebet für den Frieden** donnerstags, 11.50 Uhr  
in der Kirche

**Familien-CAFÉ am Berg** in den Gemeinderäumen donnerstags, 15–17.30 Uhr

**Geburtstagskaffeetafel** 1.7., 15 Uhr

**Gemeinsames Kaffeetrinken für alle** donnerstags, 12 Uhr

**Sprechzeiten des Kirchbüros** donnerstags, 11–13 Uhr

**Sprechzeiten Pfarrerin Felser** donnerstags, 12–13 Uhr

**Besuchsdienst**  
Möchten Sie besucht werden? Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Felser.

## Gottesdienst mal anders

*Dass Erde und Himmel dir blühen,  
dass Freude sei größer als Mühen,  
dass Zeit auch für Wunder, für Wunder  
dir bleib  
und Frieden für Seele und Leib!*  
(SJ Nr. 129)

Liebe Geschwister,  
**am Samstag, den 6. Juni, um 14 Uhr**  
feiern wir unseren Gottesdienst mal  
anders unter Gottes großem Himmels-  
zelt, im Garten der Gemeinde. Inmitten  
der grünen, blühenden Natur singen  
wir Lieder und feiern miteinander, wir  
hören die biblischen Texte, die uns für  
die Wunder dieser Welt öffnen.

Nach dem Gottesdienst picknicken wir  
gemeinsam und möchten mit euch ins  
Plaudern kommen: Was habt ihr in der  
Gemeinde erlebt? Welche Geschichten  
erinnert ihr gerne? Was liegt euch in  
der Gemeinde am Herzen? Was möch-  
tet ihr in der Gemeinde zum Blühen  
bringen? Die Mitglieder des Bevoll-  
mächtigtenausschusses möchten mit  
euch über eure Erinnerungen und Träu-  
me für die Friedenskirche ins Gespräch  
kommen, deshalb: lasst uns feiern und  
träumen unter Gottes Himmelszelt.  
*Claudia Mieth, Julia Guth, Frank Lindner  
und Jennifer Felser*

## Rosa Burtchen feierte ihren 90. Geburtstag

Am 26. April feierten wir den  
90. Geburtstag von Frau Rosa  
Burtchen.

Dies war nur dank der gro-  
ßen Anteilnahme unserer  
Gemeindemitglieder möglich.  
Wir waren tief bewegt, als  
unsere Pastorin, Frau Felser,  
über Rosa Burtchens Kindheit  
predigte, in der sie von ihrer  
Mutter eine wertvolle Lekti-  
on lernte: „Hab keine Angst, Gott ist  
immer bei dir und beschützt dich.“  
Ein einfacher Satz, aber von tiefer  
Bedeutung und großem Nutzen. Seit  
90 Jahren ist sie, dank der Lehren ihrer  
Eltern, vom Glauben erfüllt und vom  
Allmächtigen beschützt. Die Beziehung  
zwischen Kindern und Eltern und ihre



FOTO: FRANK LINDNER

**Rosa Burtchen**

Erziehung im Glauben an Gott  
ist wirklich wunderschön.  
Auch im hohen Alter hat sie  
einen starken Glauben an den  
Schöpfer bewahrt. Wir sind  
Frau Rosa Burtchen sehr dank-  
bar, dass sie uns ein Vorbild im  
Glauben gegeben hat. Wir sind  
nicht allein; Gott ist immer  
bei uns. Lasst uns versuchen,  
unsere Beziehung zu Gott zu

erneuern und daran denken, dass Gott  
immer an unserer Seite ist und über  
uns wacht. Wir laden Gott einfach in  
unser Leben ein.

Herr Helmut Böhnke feierte ebenfalls  
seinen 90. Geburtstag. Herzlichen  
Glückwunsch und Gottes Segen!  
*Ihre Laura Sziedat*



FOTO: JENNIFER FELSER

## Rückblick: 115 Jahre Wildau

Vor 115 Jahren, am 2. April 1911, wurde die Friedenskirche in Wildau geweiht. Zu Ehren des 115-jährigen Jubiläums unserer schönen Kirche luden wir am 25. April zu Kultur, Kaffee und Kuchen ein. Der Wildauer Ortschronist Klaus Steinborn führte die interessierten Besucherinnen und Besucher durch die Geschichte und das Gebäude, zeigte spannende Details und die Entwicklung

der Kirche, die anhand von historischen Fotos besonders deutlich wurde. Bei Kaffee und Kuchen in der Kirche ließen wir die gemeinsame Zeit ausklingen, unter einem ornamentierten Kassetendach in Blau- und Minttönen philosophierten wir weiter über die Kirche, Gott und die Welt. Vielen Dank an Klaus Steinborn und an alle, die dabei waren!

### Auf einen Blick

Evangelischer Kirchenkreisverband Sued  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEVB33XXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

## Stille für Anfänger

Als mein Gebet  
immer andächtiger und innerlicher wurde,  
da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.  
Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde,  
was womöglich noch ein größerer Gegensatz  
zum Reden ist,  
ich wurde ein Hörer.

Ich meinte erst, Beten sei Reden.  
Ich lernte aber,  
daß Beten nicht bloß Schweigen ist,  
sondern hören.

So ist es:  
Beten heißt nicht sich selbst reden hören.  
Beten heißt:  
Still werden und warten,  
bis der Betende Gott hört.

Sören Kierkegaard

Liebe Geschwister, wie geht es euch, wenn ihr die Worte Sören Kierkegaards lest? Berühren sie, machen sie neugierig, bringen sie etwas zum Klingen? Stille kann einladend sein, und manchmal schwer auszuhalten. Stille kann kurzweilig sein und sich in die Länge ziehen. Stille kann leise sein und sie kann in den Ohren dröhnen. Und vielleicht ereignet es sich, dass wir etwas Neues hören, inmitten der Stille, dass die Stille eine Stimme sprechen



lässt, die im Alltag sehr leicht kein Gehör findet. Wir laden ein,  
► **am Freitag, 19. Juni, 18 Uhr in Zeuthen** und  
► **am Freitag, 17. Juli, 18 Uhr in Wildau**  
gemeinsam mit uns still zu werden, die Stille kennenzulernen und uns mit ihr vertraut zu machen, wie mit einem Freund.

Lektorin Susanne Deller  
und Pfarrerin Jennifer Felsler

## RÜCKBLICK

# Paul-Gerhardt-Gesprächskonzert

Vor vollbesetztem Haus fand am 27. Mai in der Friedenskirche Wildau das Konzert zum Gedenken an Paul Gerhardt statt, dessen Todestag sich zum 350. Mal jährt. Paul Gerhardt zählt zu den bedeutendsten Liederdichter der ev. Kirche und gab auch Gesangsbücher heraus. Einige bekannte Lieder des heutigen evangelischen Gesangsbuchs sind von ihm.

Unter der Leitung und teils begleitet von Christian Finke-Tange an der Orgel sang der Kammerchor des Kantatenchores Zeuthen die doppelchörige Motette „Fürchte dich nicht“ von Johann Sebastian Bach, die Motette „Befiehl du deine Wege“ von Johann Altnikol, „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke“ von Tobias Michael sowie „Geh aus mein Herz“ von Max Bruch. Einige Strophen dieses Liedes wie auch des Liedes „Ich singe dir mit Herz und Mund“ durfte die Gemeinde selbst mitsingen und so Teil des Konzerts sein.

Eindrucksvoll wurde der Coral „Ich stehe an deiner Krippen hier“ von Solisten aus dem Kantatenchor mit Orgel- und Cello-Begleitung zu Gehör gebracht. Kantor Christian Finke-Tange hatte Lesungen in das Konzert eingeflochten und so zwischen der Musik vom Schaffen und Wirken Paul Gerhardts berichtet. Das verlangte dem musikverwöhnten Publikum einiges an Aufmerksamkeit ab, vermittelte aber einen umfassenden Eindruck von Paul Gerhardts



FOTOS: JENS KAMISCHKE

*Der Kammerchor des Kantatenchores mit Kantor Christian Finke-Tange*



*Die Solisten des Kantatenchores*

Leben und stellte seine Musikwerke damit in einen Kontext, der ein tieferes Verständnis für diese Werke weckte. Sehr berührend war das Rezitativ von „O Haupt voll Blut und Wunden“ durch Pfarrerin Jennifer Felser, welches durch die Orgel untermalt wurde. Angesichts des zum Teil sehr hohen Schwierigkeitsgrads der Musikwerke bewegte sich die Gesangsleistung des

Chores auf hohem Niveau insbesondere bei der doppelchörigen Motette wurde jede Einzelstimme durch zwei bis drei Sängerinnen und Sänger sicher getragen.

Das 90 Minuten dauernde Konzert war sehr dicht, doch mit ausreichend Musik gespickt, so dass wir auf ähnliche Konzerte dieser Art gespannt sein dürfen. Dr. Heidrun Bojahr

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 12–17.

### Ökumenischer Regional-Gottesdienst für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen

Thema: Ich singe dir mit Herz und Mund in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen  
Wir bitten um vorherige Anmeldung bei der Diakonie Station Zeuthen.

Mittwoch, 17.6., 11 Uhr  
anschl. gemeinsames  
Mittagessen

### Stille für Anfänger

in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen

Freitag, 19.6., 18 Uhr

### Konzert Vocalinos u. Musikklasse 7/1 der Paul Dessau Gesamtschule

in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen

Sonntag, 7.6., 16 Uhr

### Sittanz mit Petra

im Gemeindehaus Zeuthen

dienstags, 10 Uhr

Kosten: 6 Euro pro Person und Teilnahme

### Frauengruppe Ü60

in Zeuthen im Gemeindehaus

Mittwoch, 10.6., 15 Uhr  
Mittwoch, 15.7., 15 Uhr

### Frauenkreis

in Zeuthen im Gemeindehaus

Mittwoch, 3.6., 14.30 Uhr  
Mittwoch, 8.7., 14.30 Uhr

### Konfirmanden-Unterricht

in Kreuzkirche Schulzendorf

mittwochs, 17 Uhr  
nicht in den Sommerferien

Weitere Informationen bei Pfn. Höfflin-Hanke c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

### Singekreis „Singing for Beginners“

in Zeuthen im Gemeindehaus

4.6., 19 Uhr  
dann Sommerpause

### Kirchenchor

in der Martin-Luther-Kirche

montags, 18.45 Uhr

### Kantatenchor

in der Martin-Luther-Kirche

montags, 19.30 Uhr

### Posaunenchor

im Gemeindehaus Zeuthen

mittwochs, 19.30 Uhr

### Sprechzeiten Gemeindebüro Zeuthen

dienstags, 15–18 Uhr

Vakanzverwaltung seit 1. Oktober 2025: Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke, vom 15. August bis 14. November in Studienzeit

## Einladung zu „Stille für Anfänger“

Als mein Gebet  
immer andächtiger und innerlicher wurde,  
da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.  
Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde,  
was womöglich noch ein größerer Gegensatz  
zum Reden ist,  
ich wurde ein Hörer.

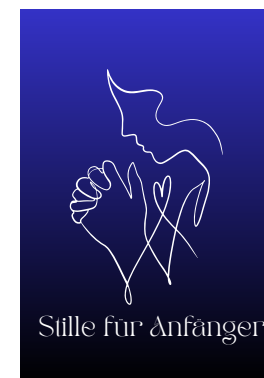
Ich meinte erst, Beten sei Reden.  
Ich lernte aber,  
daß Beten nicht bloß Schweigen ist,  
sondern hören.

So ist es:  
Beten heißt nicht sich selbst reden hören.  
Beten heißt:  
Still werden und warten,  
bis der Betende Gott hört.

Sören Kierkegaard

Liebe Geschwister, wie geht es euch, wenn ihr die Worte Sören Kierkegaards lest? Berühren sie, machen sie neugierig, bringen sie etwas zum Klingen? Stille kann einladend sein, und manchmal schwer auszuhalten. Stille kann kurzweilig sein und sich in die Länge ziehen. Stille kann leise sein und sie kann in den Ohren dröhnen.

Und vielleicht ereignet es sich, dass wir etwas Neues hören, inmitten der Stille, dass die Stille eine Stimme sprechen



lässt, die im Alltag sehr leicht kein Gehör findet. Wir laden ein,

► am Freitag, 19. Juni,  
18 Uhr in Zeuthen und  
► am Freitag, 17. Juli,  
18 Uhr in Wildau

gemeinsam mit uns still zu werden, die Stille kennenzulernen und uns mit ihr vertraut zu machen, wie mit einem Freund.

Lektorin Susanne Deller  
und Pfarrerin Jennifer Felser

## Herzlichen Glückwunsch lieber Ulli!

Wir gratulieren Ullrich Meyer herzlich zu seinem 80. Geburtstag, wünschen ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Wir danken ihm für seine unermüdliche Einsatzbereitschaft für unsere Gemeinde.

Er war viele Jahre im GKR und ist immer ansprechbar, wenn in unserer Kirche oder unserem Gemeindesaal etwas zu tun ist. Insbesondere küm-

mert er sich um die Heizung und die Elektronik unserer Kirche, die Lampen, den Weihnachtstern, die Weihnachtsbeleuchtung, die Banner, die Glocken



FOTO: DETLEF SCHULZKI

**Ullrich Meyer**

und nicht zuletzt auch um die Säuberung und Arbeiten in unserem Kirchturm und vieles mehr. Gemeinsam mit der „Männerrunde“ pflegt er zudem schon viele Jahre jeden Donnerstag-Vormittag das Außengelände unserer Kirche.

Ullrich Meyer ist eine der guten Seelen, die unser Haus und unsere Gemeinde zusammenhalten.

Danke Ulli, dass es Dich

gibt und Du da bist für uns!

Bleib behütet!

Heidrun Bojahr

für den GKR Zeuthen

## Studienzeit von Pfarrerin Höfflin-Hanke

Vom 15. August bis zum 14. November geht Pfarrerin Höfflin-Hanke in Studienzeit. Die Vertretung übernehmen die

Pfarrpersonen der Region 8, siehe auch Seite 6 unter Regionales.

### Auf einen Blick

Evangelischer Kirchenkreisverband Sued  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben



FOTOS: HEIDRUN BOJAHR

**Die Baustelle gegenüber unserer Kirche**

## Neues von der Baustelle

Mit den mildereren Temperaturen geht auch das Bauvorhaben auf unserem Grundstück in der Wilhelm-Guthke-

Straße 1, gegenüber der Martin-Luther-Kirche, voran. Die Wände des Erdgeschosses stehen bereits und der Grundriss der Diakoniestation und das des Amtszimmers lassen sich gut erkennen.

Auch in unserer Kirche wurden nun die Arbeiten zur Erneuerung der Heizungsanlage aufgenommen. Von unserer alten Gas-Heizung mussten wir uns verabschieden, sie wurde im Mai ausgebaut. Wir freuen uns auf die neue Heizungsanlage, die wir uns mit dem neuen Gebäude teilen werden. Die Arbeiten zu deren Einbau werden den Sommer über andauern.

Ihr GKR-Zeuthen



**Abschied von der alten Heizung**



FOTOS: HEIDRUN BOJAHR, ANDREAS FLEUTER, FRIEDERIKE PANKOKE

Der Kantatenchor in Meißen

## Kantatenchor Zeuthen: Chorfahrt nach Meißen

Vom 13. bis 17. Mai machten sich die Sängerinnen und Sänger des Kantatenchores Zeuthen auf nach Klosterhof St. Afra in Meißen, um sich hier unter der Leitung von Kantor Christian Finke-Tange intensiv auf die nächsten beiden Konzerte vorzubereiten. Dreimal am Tag wurde 2 bis 3 Stunden intensiv geprobt, um aus den vielen Stimmen einen gemeinsamen Klang zu formen. Neben aller schöner Musik dient eine solche Chorfahrt aber auch

dazu, den Ort und einander besser kennen zu lernen. Und so kamen auch Sightseeing und persönliche Begegnungen in den 5 dichten Tagen nicht zu kurz. Zu beiden Konzerten, die F-Moll Messe von Bruckner **am 10. Oktober** und das Magnifikat von Bach **am 28. November**, jeweils in der Kreuzkirche KW, laden wir jetzt schon herzlich ein.  
*Heidrun Bojahr  
für den Kantatenchor Zeuthen*



## Klangvolles Vogelgezwitscher: Rückblick auf „Sweet Bird“-Konzert

Allerlei musikalisches Vogelgezwitscher ließen am Samstag, den 9. Mai Flötistin Susanne Ehrhardt, die Sopranistin Greta Bänsch und Kreiskantor Christian Finke-Tange an der Orgel in dem Konzert „Sweet Bird - die verliebte Nachtigall“ in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen erklingen.

Abwechselnd musizierten Flöte mit Orgel, Gesang mit Orgel oder alle drei zusammen und brachten Instrumental- und Vokalwerke von Henry Purcell, Francois Couperin, Nikolaus Adam Strunck, Jacob van Eyck, Marco Uccellini, Alessandro Scarlatti, Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel aus dem 16. bis 18. Jahrhundert zu Gehör.

Das meisterhaft leichte, schnelle, klare, fröhliche Flötenspiel von Susanne Ehrhardt harmonierte wunderbar mit dem warmen Sopran von Grete Bänsch,

der scheinbar mühelos jede Höhe erreichte. Beide wurden gewohnt professionell von Christian Finke-Tange an der Orgel begleitet, ohne sich in den Vordergrund zu drängen, gab er den beiden Damen den musikalischen Rahmen um ihrerseits zu brillieren. Wahrhaft künstlerische Virtuosität bewies Susanne Erhardt dabei mit ihrer Fingerfertigkeit bei Engels Nachtigall von Jacob van Eyck und bei den mit besonderer Anblastechnik erzeugten Trillern in der Sonata Cu Cu von J. Heinrich Schmelzer.

Das Publikum bedankte sich für dieses kurzweilige Konzert mit begeistertem Applaus und wurde mit einer Zugabe belohnt.

Ein wunderbares Konzert zur Einstimmung auf den Frühling! Herzlichen Dank dafür!

*Dr. Heidrun Bojahr*

*Susanne Ehrhardt,  
Greta Bänsch und  
Christian Finke-Tange  
in der Martin-  
Luther-Kirche*



FOTO: MORITZ WICHMANN

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

### Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde –  
Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/  
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde  
und Zeuthen-Miersdorf**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039  
Internet: [www.evkirche-eichwalde.de](http://www.evkirche-eichwalde.de)

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)  
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita JONAS WAL**

Leiterin: Kathrin Manthey  
Tel. 030 67819575  
E-Mail: [kita.jonas-wal@evkf.de](mailto:kita.jonas-wal@evkf.de)

**Kirchenmusiker Peter Aumeier**

Tel. 0157 54397362

**Gemeindepädagogin Jasmin Küster**

[j.kuester@kk-neukoelln.de](mailto:j.kuester@kk-neukoelln.de)  
Tel.: 0175 8464502

### Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

**Gemeindebüro**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
mittwochs 10–12 Uhr  
(Frau Sandler/Herr Kaulbarsch)  
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita Senfkorn**

Leiterin: Ines Krüger  
Tel.: 033762 879491  
E-Mail: [kita.senfkorn@evkf.de](mailto:kita.senfkorn@evkf.de)

**Kirchenmusiker Peter Aumeier**

Tel. 0157 54397362

**Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805  
E-Mail: [c.huschke@kk-neukoelln.de](mailto:c.huschke@kk-neukoelln.de)

### Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

**Gemeindebüro**

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754  
E-Mail: [buero@evkirche-schmoeckwitz.de](mailto:buero@evkirche-schmoeckwitz.de)  
Internet: [evkirche-schmoeckwitz.de](http://evkirche-schmoeckwitz.de)

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
dienstags 16–17 Uhr (Dorothee Heinz)  
dienstags 15–18 Uhr (Anne Sommerfeld)

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita Schmöckwitz**

Leitung: Karina Gerritzen  
Tel.: 030 34409443  
E-Mail: [kita.schmoeckwitz@evkf.de](mailto:kita.schmoeckwitz@evkf.de)

**Gemeindepädagogin Jasmin Küster**

[j.kuester@kk-neukoelln.de](mailto:j.kuester@kk-neukoelln.de)  
Tel.: 0175 8464502

## Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

### **Pfarramt Schulzendorf**

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

### **Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke**

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

### **Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

### **Ev. Kita Mirjam**

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

## Friedenskirchengemeinde Wildau

### **Pfarramt**

### **der Friedenskirchengemeinde Wildau**

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

### **Gemeindebüro**

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

### **Pfarrerin Jennifer Felser**

Tel. 0151 24191626

E-Mail:

jennifer.felser@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

### **Kantor Christian Finke-Tange**

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

## Kirchengemeinde Zeuthen

### **Gemeindebüro Zeuthen**

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

### **Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke**

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

### **Kantor Christian Finke-Tange**

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de